

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, November 2014
zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen. Zu den Vorträgen
sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Achtung! Neu! Unterschiedliche Vortragsorte

Mittwoch, 14. Januar 2015

In Zusammenarbeit mit dem GartenForum Glienicke

Zum 200. Geburtstag von Eduard Petzold

Eduard Petzold (geb. 14.01.1815), Park- und Gartendirektor der Niederlande, ist durch viele Parkschöpfungen, so in Weimar, Muskau, Greiz, Sandrowo oder Twickel europaweit bekannt geworden. Seine Handschrift des Landschaftsgartens Mitte des 19. Jahrhunderts lässt sich im Vergleich zu Gustav Meyer, Heinrich Siesmayer, Édouard François André oder Leonard Springer charakterisieren. Er hat viele Pläne, Briefe und rund dreißig andere Schriften hinterlassen. Eduard Petzold ist heute noch im Hinblick auf die Pflanzenverwendung, die Forstästhetik und die Landesverschönerung sowie für die Anwendung von Farben oder die Prinzipien zur Parkerhaltung von großer Bedeutung. Vortrag: Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

18.00 Uhr, Schloss Glienicke, Marstall, Königstr. 36, 14109 Berlin

Mittwoch, 28. Januar 2015

Forstästhetik in Geschichte und Gegenwart

Forstästhetik, Waldästhetik, Amenity

Inspiriert von dem bahnbrechenden Werk „Forstästhetik“ von Heinrich von Salisch aus dem Jahr 1885 widmet sich der Referent folgenden Fragen, die uns auch heute noch bewegen: Warum werden Bäume und Wälder als besonders „schön“ empfunden? Welche Wirkungen üben unterschiedliche Waldbilder auf den Menschen aus? Wie kann man diese Wirkungen messen und bewerten?

Vortrag: Prof. Dr. Weber, TU Dresden

Forstlicher Klassiker in fürstlichen Wäldern.

Anmerkungen zur Korrespondenz zwischen dem Forstwissenschaftler Wilhelm Pfeil und dem Fürstenpaar Pückler-Muskau

Wilhelm Pfeil wurde als Verfasser forstwissenschaftlicher Standardwerke zu einer bedeutenden Gestalt der Forstwissenschaft des 19. Jahrhunderts. Kaum bekannt hingegen ist, dass er zuvor für das Fürstenpaar Pückler-Muskau tätig war und mit ihm einen intensiven Austausch pflegte. Hierüber gibt ein unveröffentlichter Briefwechsel Auskunft, der in Auszügen vorgestellt wird. Die Themen Waldschönheitslehre und Forstästhetik werden dabei eine zentrale Rolle spielen.

Vortrag: Dr. Jana Kittelmann

19.00 Uhr, Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4 d, 12205 Berlin

Mittwoch, 11. Februar 2015

Die „Königlichen“ Terrakotten von Sanssouci im europäischen Vergleich

Die im Auftrag von Friedrich Wilhelm IV. entstandenen Terrakotten gehören zu den Meisterwerken der Keramik des 19. Jahrhunderts, die im Kontext zu anderen herausragenden europäischen Beispielen der Tonplastik und Baukeramik vorgestellt werden.

Vortrag: Katharina Lippold

19.00 Uhr, Bürgertreffpunkt Bhf. Lichterfelde West, Hans-Sachs-Str. 4d, 12205 Berlin

Freitag, 20. Februar 2015

In Zusammenarbeit mit der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Anton Tschechows Garten in Jalta

1899 zog der russische Schriftsteller Anton Tschechow aus gesundheitlichen Gründen auf die Südkrim, erwarb ein felsiges Grundstück im heutigen Jalta und gestaltete darauf eigenhändig einen üppig bepflanzten Garten um sein Wohnhaus.

Der Vortrag erläutert die Entstehung und Gestaltung dieses bis heute bestehenden Anwesens und interpretiert den Garten in Hinblick auf Tschechows Leben und Werk mit Hilfe von Selbstzeugnissen Tschechows, Zeitzeugenberichten, historischen Fotos und dem Gartentopos in Tschechows Literatur.

Vortrag: Dr. Joachim Schnitter, Rahmenprogramm: David Schnitter (Klavier)

18.30 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr.3 (3. OG), 12165 Berlin

Mittwoch, 11. März 2015

In Zusammenarbeit mit der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Parks und Gärten in Ost- und Westpreußen in Geschichte und Gegenwart

Der Vortrag bietet einen Einblick in die Geschichte der ost- und westpreußischen Gartenkunst. Bekannte Anlagen sind Schlösser und Gärten wie Schlobitten, Königsberg, Friedrichstein, Steinort, Dönhoffstädt. Darüber hinaus sind aber auch die Gärten kleinerer Güter bis heute von Bedeutung.

Vortrag und Buchvorstellung: Torsten Foelsch

18.30 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr.3 (3. OG), 12165 Berlin

Mittwoch, 25. März 2015

6. Werkstattbericht: 10 Jahre Rückblick/aktuelle Herausforderungen

Vortrag: Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

18.30 Uhr, Kapelle des Schlosses Charlottenburg, Spandauer Damm 10-22, 14059 Berlin

Anschließend: Mitgliederversammlung (s. Einladung)

Sonntag, 19. April 2015

Park am Gleisdreieck

Der Park am Gleisdreieck ist Teil der Berliner Freiraumkonzeption und schließt die Nord-Süd-Grünverbindung, die vom Spreebogenpark über die Anlagen am Potsdamer Platz bis zum Gleisdreieck reicht.

Führung: Jan Maruhn

10.00 Uhr im U-Bhf Mendelssohn-Bartholdy-Park unten in Richtung Landwehrkanal

Sonntag, 26. April 2015

Der östliche Lustgarten des Parks Sanssouci

Ab 1745 wurde der Gartenbereich nach individuellen Vorgaben Friedrichs II. angelegt, nach 1763 mit dem Holländischen Garten vor der Bildergalerie als besondere gestalterischer Höhepunkt verfeinert. Unter Friedrich Wilhelm IV. wurde der Lustgarten mit weiteren Kleinarchitekturen versehen und unter Wilhelm II. beidseitig der Hauptallee grundlegend landschaftlich verändert. 1931 begannen Wiederherstellungsarbeiten mit dem Ziel der Rückführung in den ursprünglichen spätbarocken Zustand.

Führung: Dr. Jörg Wacker, Stiftung Preuß. Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

10.00 Uhr am Obelisken, Schopenhauer Str., 14467 Potsdam

Mittwoch, 27. Mai 2015

Die Wasseranlagen im Park Babelsberg

Das von Pückler angelegte Wassersystem, zu dem das Dampfmaschinenhaus, Bachläufe, Wasserfälle, Seen und Fontänen gehören, wird wiederhergestellt. Einiges wird schon fertig sein, andere Anlagen sind noch in Arbeit, so dass wir Einblick in den interessanten Arbeitsprozess erhalten werden.

Führung: Anne-Grit Reichelt, Stiftung Preuß. Schlösser u. Gärten Berlin-Brandenburg
16.00 Uhr am Pförtnerhaus 1 an der Ecke Karl-Marx-Str./ Allee nach Glienicke

Mittwoch, 3. Juni 2015

Busexkursion zur BUGA 2015 Havelregion

Diese BUGA wird an fünf Standorten in der Havelregion stattfinden. Unsere Exkursion wird uns an zwei bedeutende Standorte führen: Brandenburg und Havelberg.

Kosten: 50 € (Busfahrt und Eintritt). Die Eintrittskarte gilt während der gesamten Laufzeit der BUGA auch für die von uns nicht besuchten Orte!

8.30 Uhr Bahnhof Wannsee, Kronprinzessinnenweg, 14109 Berlin

Bitte schriftlich anmelden (auch Fax und E-Mail)

Freitag, 19. Juni bis Sonntag 21. Juni 2015

Busexkursion zu Gärten im nördlichen Weserbergland

Wir werden private Gärten zwischen Bückeburg und Bodenwerder aufsuchen und erfahren, wie die Eigentümer mit deren Geschichte umgehen. Kosten: ca 280,00 €

Leitung: Maren Brechmacher-Ihnen

Bitte schriftlich anmelden bis 1.04.2015 (auch Fax und E-Mail)

Mitteilungen

Den mit der Post versandten Programmen legen wir die Überweisungsträger für die Zahlungen des Jahresbeitrags bei. Wir bitten alle Mitglieder - auch diejenigen mit E-Mail-Adresse - sehr herzlich, den Jahresbeitrag in der Zeit **von Januar bis März 2015** zu überweisen (Konto s.u.). Spenden sind sehr willkommen.

Bitte beachten Sie, dass der Jahresbeitrag ab 2015 laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.03.2014 auf 35,00 € erhöht wurde.

Unser Programm, aktuelle Mitteilungen, eine Bibliographie und Rezensionen zu Veröffentlichungen über Themen der Gartendenkmalpflege können Sie auf unserer Homepage einsehen: www.pueckler-gesellschaft.de

Sie erreichen mich im Büro der Pückler-Gesellschaft

dienstags und donnerstags von 10.00 – 15.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet (ebenso an Bürotagen, wenn ich gerade telefoniere). Sie können auch ein Fax oder eine Mail senden oder mich zu Hause anrufen:

030 – 80580570

Mit freundlichen Grüßen

Christa Hoffmann

Büro: Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel.: 030-80588551
Fax: 030-80588552
pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de
www.pueckler-gesellschaft.de

Schatzmeisterin: Uta Kleßmann
Endestr. 15, 14109 Berlin
Tel.: 030-8053483
Fax 030-80497006
uta.klessmann@t-online.de

Konto-Nr. 417752103, Postbank Berlin, BLZ 10010010 IBAN DE43 1001 0010 0417 7521 03 BIC PBNKDE